

GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG für St. Augustinus-Krankenhaus Düren, St. Marien-Hospital Düren und AOK Rheinland/Hamburg

26. April 2023

Von:

Josefs-Gesellschaft gGmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gesundheitswesen
Custodisstraße 19 - 21
50679 Köln

Tel.: 0221 88998-123, Mobil: 0172 8711292, Fax: 0221 88998-60, E-Mail: k.erdem@josefs-gesellschaft.de

(2.393 Zeichen inkl. Leerzeichen)

„Parkinson-Krankheit“ – Infoabend für Patienten und Interessierte 03.05.2023, 18 Uhr im St. Augustinus-Krankenhaus Düren – Chefärzte aus zwei Krankenhäusern informieren – Eintritt und Parken frei

Gemeinsam mit der AOK Rheinland/Hamburg laden das St. Augustinus-Krankenhaus und das St. Marien-Hospital Patienten und Interessierte zu einem Informationsabend zum Thema „Morbus Parkinson“ (Parkinson-Krankheit) ein. Der Vortragsabend findet am 03.05.2023 um 18:00 Uhr im St. Augustinus-Krankenhaus (Medizinisches Zentrum, 6. Etage) statt. Der Eintritt und das Parken ist für die Besucher der Veranstaltung frei.

Herbert Breuer (Chefarzt der Klinik für Neurologie im St. Augustinus-Krankenhaus) und Dr. med. Christian David Kautz (Chefarzt der Akutgeriatrie im St. Marien-Hospital) informieren gemeinsam über die neurologische Diagnostik und Therapie und das Leistungsspektrum der Akutgeriatrie in Bezug auf die sogenannte Parkinson-Krankheit. Begrüßt werden die Gäste von Heiko Jansen, Regionaldirektor der AOK Rheinland/Hamburg. Im Anschluss an die Vorträge stehen die Beteiligten für Fragen aus dem Publikum gerne zur Verfügung.

Morbus Parkinson ist eine chronisch fortschreitende Erkrankung. Experten gehen von 400.000 Betroffenen in Deutschland aus. Die Symptome der Parkinson-Krankheit entwickeln sich schleichend, können sehr unterschiedlich sein und das Fortschreiten der Erkrankung ist individuell. Wesentliche Merkmale sind jedoch das Zittern, verlangsamte Bewegungen, Steifheit der Muskeln und Gleichgewichtsstörungen. Zusätzliche Symptome können Schwierigkeiten beim Sprechen und Schlucken, Bewegungsstörungen und geistige Beeinträchtigungen sein. Die ersten Anzeichen dieser fortschreitenden Hirnerkrankung treten mitunter schon viele Jahre vor den Hauptsymptomen auf.

Insbesondere durch die Pandemie mit eingeschränkten Kontaktmöglichkeiten hatte sich die Versorgung von Parkinson-Patienten in der jüngsten Vergangenheit schlagartig verändert. Insbesondere Bewegungstraining, soziale Kontakte, regelmäßige Tagesabläufe und ärztliche Diagnostik und Therapie sind heute wichtiger denn je.



Akademisches Lehrkrankenhaus
der RWTH Aachen



Akademisches Lehrkrankenhaus
der RWTH Aachen

„Gezielte Aufklärung ist wichtig und hilft“, so die beiden Chefärzte der beiden zusammengehörigen Krankenhäuser. Gemeinsam mit dem Kooperationspartner AOK wollen Herbert Breuer und Dr. med. Christian David Kautz über die Parkinson-Krankheit informieren und für die Wichtigkeit der Behandlung werben.

Weitere Informationen: [Josefs-Gesellschaft gGmbH](#), Köln

Sämtliche Pressefotos dieser Meldung (sofern vorhanden) stehen dem Empfänger honorarfrei zur Veröffentlichung im Zusammenhang mit den von der ctw veröffentlichten Themen zur Verfügung.